

PRESSESTIMMEN ZU KLAUS KOENIG

Jazz Live Trio:

Una sorte migliore per mera questione di qualità dei suoni, è toccata al Jazz Live Trio di Zurigo. Il pianista Klaus Koenig – oggi pervenuto a un livello artistico di valore mondiale – il contrabassista Peter Frei e il batterista Peter Schmidlin hanno offerto le sequenze più convincenti di tutto il concerto. (IL Giornale, Milano))

Il Jazz Live Trio è di altra estrazione. Si sente la « cultura » dei suoi componenti e principalmente del pianista Koenig che non disdegna i riferimenti alla music contemporanea, nei suoi passaggi al pianoforte con una punta di freddezza « nordica ». (L'Eco di Bergamo).

Koenig è oggi considerato tra i più forti pianisti d'Europa e la sua venuta a Roma è da considerarsi un avvenimento importante perché da occasione al jazzfan di approfondire la sua conoscenza del jazz europeo...
(Il Tempo, Roma).

Die Musik des Jazz Live Trios wirkt vielleicht deshalb so stark und in sich konsequent, weil Jazz hier aus dem vollen Bewusstsein europäischer Musikkultur heraus konzipiert und gespielt wird und so auch dem klassisch orientierten Ohr manche Einstiegshilfe geboten wird. (Tages-Anzeiger, Zürich).

Koenig ist nicht nur ein blendender Techniker und ein hervorragender Begleiter, sondern auch ein exzellenter Komponist und Solist. Seine Improvisationen gehen von relativ einfachen Strukturen aus, führen aber in sehr freie Gefilde und imponieren durch raumfüllende Klangintensität. Immer wieder berührt Koenig in seinen Klangskulpturen die Grauzone zwischen Jazz und E-Musik. (Neue Zürcher Zeitung).

Gleichzeitig hat sich vor allem Klaus Koenig zu einer musikalischen Reife entwickelt, die zu dem ihm eigenen Charakterstil geführt hat...Koenig spielte seinen eigenen, äusserst virtuoson Stil hervorragend; am ehesten noch vergleichbar mit dem feingliedrigen, überlegten Spiel von Bill Evans. (Anzeiger, Uster)

Das Zürcher Jazz Live Trio des Pianisten und Komponisten Klaus Koenig zählt sicher zu den am längsten existierenden Piano-Trios des europäischen und des New Jazz. Dass es nach all den langen Jahren nie in leere Routine erstarrte, nie langweilig oder klischeehaft klang, sondern immer neu überraschen kann, mit anspruchsvoll und intelligent konzipierter Thematik, Melodik, Harmonik und Rhythmik wie auch mit swingendem Drive Kopf und Bauch gleichermaßen anzusprechen weiss, das ist das Phänomenale dieses Trios. (Tages-Anzeiger, Zürich).

Sabato sarà il volto del Jazz Live Trio di Zurigo, sicuramente la formazione più rappresentativa di tutta la manifestazione, grazie allo stesso Klaus Koenig, pianista tedesco con alle spalle una lunga esperienza, tanto da essere definito dalla critica uno dei maggiori pianisti jazz in campo europeo.

Mit dem Jazz Live Trio ist es gelungen, das wohl zur Zeit bedeutendste Schweizer Jazztrio zu verpflichten...Klaus Koenig ist dafür bekannt, dass er seinem individuellen Pianojazz weder ein schematisches Stilmuster noch eine historische Entwicklungsstufe kopiert, sondern mit eigenen Mitteln an heute erreichte Möglichkeiten anknüpft.
(Der Landbote, Bülach).

Wie Klaus Koenig am Flügel, Peter Frei am Bass und Nick Liebmann am Schlagzeug zum musikalischen Gespräch fanden, war ein Erlebnis. Koenigs Interpretationen, die Innigkeit und Dichte an die Stelle virtuoser Prachtentfaltung setzen, sind etwas Eigenes. (Neue Zürcher Zeitung).

Per concludere diremo che il concerto del Jazz Live Trio a Melide è stato stupendo.

Das Jazz Live Trio gehört seit Jahrzehnten zu den swingendsten, professionellsten und musikalisch anspruchsvollsten Modern-Jazz-Ensembles der Schweiz, nicht zuletzt auch dank Koenigs harmonisch und rhythmisch intelligent konzipierten Kompositionen. (Tages-Anzeiger, Zürich)

Piano solo:

Klaus Koenigs Solo-Musik stellt ein einzigartiges Kunstwerk dar, wie es leider in unserer Zeit selten zu finden ist.

Seine faszinierende Kompositionsweise...paart sich mit der Technik eines ausgebildeten Konzertpianisten.

Hier kommt einer mit klassischer Ausbildung, wie das bei ausgezeichneten Jazzspielern des Pianos unumgänglich ist, aber ebenso mit verblüffendem Jazz- und Rhythmusfeeling, der sich nicht zur Aufgabe macht, wie ein Schwarzer mit afro-amerikanischen Roots zu klingen, sondern der seine europäische Herkunft ins Spiel zu bringen sucht. (Tages-Anzeiger, Zürich).

Ein ganzes Album mit hervorragenden Pianosolo-Aufnahmen bringt Vol. 4: Klaus Koenig nicht nur wohlstrukturiert, sondern auch expressiv und emotionell. (Basler Zeitung).

Mitreissend immer wieder, wie er thematisches Material einsetzt, verarbeitet, verwandelt, umstrukturiert, wie souverän er mit Harmonik und Klanglichem umgeht, wie er versucht, „reine Dreiklänge mit Clusters und allem, was es dazwischen geben mag, zu verbinden, ohne Brüche und Unlogik“. (Tages-Anzeiger, Zürich).

Jazz & Lyrik:

Gert Westphal liest Gedichte von Heinrich Heine und Gottfried Benn. Live im Studio 1973 eingespielt in Begleitung von Klaus Koenig, Peter Frei und Peter Schmidlin. Ein geniales Tondokument von unschätzbarem Wert. (buch.de internetstores AG).

....dass das gesprochene Wort auf der vorliegenden CD mustergültig durch die Musik unterstützt, ja unterstrichen wird, die hier durch ein Trio der Extraklasse dargeboten wird.

Jazz Live Trio mit Solisten:

Die Mitte der 1960er bis 1980er-Jahre waren eine Blütezeit für den Schweizer Radio-Jazz: Es war die Zeit des Jazz Live Trios, das im Studio 2 in Zürich Gäste aus der Chef-Etage des Jazz empfing: Johnny Griffin, Dexter Gordon, oder eben, wie in der vorliegenden Aufnahme: Sal Nistico und Tony Scott. Himmlische Nostalgie, die abgeht wie der Teufel. (DRS Apéro CD Tipp)

Die Musiker des Jazz Live Trios zählen nicht nur zur einheimischen Elite, sondern sie sind weit darüber hinaus eine der kompetentesten und swingendsten Begleitgruppen des europäischen New Jazz überhaupt. (Tages-Anzeiger Zürich).

Il faut dire qu'il est merveilleusement accompagné par Klaus Koenig, un pianiste qui plaît par sa subtilité harmonique, sons sens de l'accompagnement et de la construction du solo. (Tribune de Genève).

Et n'oublions surtout pas le pianiste Klaus Koenig dont la personnalité musicale est de toute grande classe. En bref, du travail très sérieux. (Voix Ouvrière, Genf).

Dass die Wahl von Johnny Griffin auf das Jazz Live Trio gefallen ist - von keinem anderen will er sich auf seiner Schweizer Tournee begleiten lassen - erstaunt nicht, denn wenn es in unseren Ländern ein Trio gibt, welches einen Musiker vom Range Griffins begleiten kann, ohne zur blossen Statistenrolle abzusinken, dann ist es das Jazz Live Trio. (Schaffhauser Nachrichten).

Das Jazz Live Trio mit Koenig, Frei und Schmidlin kann im Moment als die beste Schweizer Rhythmusgruppe bezeichnet werden. Auch an diesem Abend verstanden sie es, den Solisten zu tragen, ihn musikalisch wachsen zu lassen. (Thurgauer Volkszeitung).

Während das freie Spiel von Jeanneau noch auf bestimmten Vorlagen fusste, bestand Mangelsdorff darauf, völlig ohne vorgegebenes schriftliches Material miteinander zu spielen. Und das Verblüffendste bei diesem Konzert ist, wie bis zum letzten Ton spannend und überzeugend dieser freie Kollektivjazz auch aus heutiger Sicht ist, und wie emphatisch und kommunikativ das Trio reagierte und interagierte - wunderbar. (JAZZ 'N' MORE). Die Mangelsdorff/Jeanneau/Jazz Live Trio-CD erhielt von der New Yorker Zeitschrift ALL ABOUT JAZZ eine Nominierung zur besten Wiederveröffentlichung des Jahres 2011.

Die Aufnahme mit Mangelsdorff ist heute noch berückend in ihrer Kraft. Die ersten Minuten bringen eine völlig freie Musik, ohne festen Puls, an der Grenze zwischen Klang und Geräusch. Nach sieben Minuten etabliert sich ein fester Puls, der Deutsche spielt ein Posaunensolo über einer klar definierten Harmonie, bevor Klaus Koenig soliert. Zuerst sind da wuchtig in die Tastatur gestemte Akkorde, dann swingende Einzeltonlinien, bis wieder der Freejazz wirkt und Koenigs Spiel in wilden kataraktischen Tönen explodiert. (Tages-Anzeiger Zürich).

The Wheeler/Skidmore is a cracker. I never heard Wheeler so energetic.....The Swiss players are excellent. Koenig and Frei benefit from the fine recording quality. Koenig is a fine pianist, who was also a recording engineer/supervisor at Swiss Radio. He had to abandon his career in 1998 due to muscle problems in his hands. (JAZZ JOURNAL LONDON). Die Zeitschrift hat diese Wheeler/Skidmore/Jazz Live Trio-CD mit der Höchstzahl von fünf Sternen ausgezeichnet.

Vieles wäre auf der modernen Jazzszene in unserem Land undenkbar, wenn es diese sensationelle Rhythmusgruppe nicht gäbe. So sehr sich diese ausgezeichneten europäischen Spitzenmusiker in den Dienst des zu begleitenden schwarzen US-Stars stellten, so war doch unüberhörbar, dass sich hinter jedem einzelnen von ihnen ein höchst subtiler Solist von stärkstem Ausdruckvermögen und technischer Raffinesse verbarg. (Express, Schaffhausen.)

Magog:

Magog have clearly been listening to the younger hipper American musicians, and they've learnt from them and channelled those same energies into something very much their own. It's all highoctane, energetic youthful stuff, and is enthusiastically received by the cheering Montreux crowd. Worth every penny. (Melody Maker, London).

Klaus Koenig, einer der Lenker der Gruppe, verfolgte an Flügel und Elektroklavier das musikalische Geschehen mit aufmerksamen Reaktionen. In den Improvisationen steigerte er sich von simplen Lyrismen bis zu hämmernden Clustern Die Farbigkeit seines Spiels war grossartig. (Der Bund, Bern).

Montreux offenbarte einen Schweizer Stern am Himmel –Magog – mehr als nur Schweizer Spitzenklasse...die eigentliche Überraschung des Abends und einer der grossen Momente des Festivals. (Luzerner Nachrichten).

Magog erzielte mit seinem sehr modernem Jazz mit „Free“-Akzenten einen Triumph. (L'Impartial).

Einer der besten Beiträge dieses Festivals kam ausgerechnet aus der Schweiz: Magog heisst die Gruppe. (Die Tat).